

## Sexual-Schwäche

dann nur „Okasa“ nach Geheimrat Dr. med. Lahusen. Näheres über die neue Herstellungsmethode nach dem Deutschen Reichspatent Nr. 471793 mit ausführl. Broschüre (Tausende freiwilliger Anerkennungen von Aerzten und Verbrauchern) kostenlos in verschloss. Doppelbrief gegen 40 Pf. Doppelbrief-Porto d. Radlauer's Kronen-Apotheke, Berlin 135, Friedrichstr. 160. Auf Wunsch legen wir Probepackung umsonst bei.

### Beachten Sie genau:

Okasa (Silber) f. d. Herrn Originalpck. 9.50M  
Okasa (Gold) f. d. Frau Originalpck. 10.50M  
Zu haben in allen Apotheken

## Ein berühmter Forscher



der astrologisch. Wissenschaft macht Ihnen Voraussagungen über **Ihre Zukunft**. Neben wichtigen Ereignissen aus der Vergangenheit sagt er Ihnen Ihre Beziehungen zu Liebe, Ehe, Beruf, Lotterie usw. Sein Rat wird Ihnen den gesuchten Erfolg im Leben bringen. Dankschreiben, die ihm täglich aus aller Welt zugehen, beweisen die außerordentliche Treffsicherheit seiner Angaben. Bei Einfindung Ihres Geburtsdatums mit genauer Anschrift erhalten Sie **kostenlos** und ohne jede Verpflichtung für Sie eine Probefolge Ihres Lebens zugesandt. Es steht Ihnen frei, für die Unkosten einen beliebigen Betrag beizufügen.

Welt-Kultur-Verlag 274. \* Berlin W 8



„Der Vegetarier auf Zelle 125 bekommt morgen als Strafverschärfung dreimal Bratwurst!“

102

gerichtsrat einen Schlag in die Brustgegend, entschuldigt sich, rennt weiter. Einige Minuten später will der Herr Richter auf die Uhr sehen. Er sucht sie in allen Taschen. Sie ist weg. Wutentbrannt und von dem einen Gedanken beseelt, nur der mysteriöse Fremde habe seine Uhr gestohlen, das Niederfallen, der Schlag auf die Brust waren nur Manöver, um den Diebstahl zu ermöglichen, läuft der Richter dem Mann nach. Da sieht er ihn auf einer Bank seelenruhig sitzen. „Die Uhr!“ schreit er den Fremden an. Dieser hebt bestürzt die Hände, greift in die Tasche, gibt die Uhr und eilt davon. Der Richter kommt nach Hause und findet auf dem Nachttisch seine Uhr. In der Tasche hat er auch eine Uhr. Eine fremde Uhr. Am selben Abend wird eine Anzeige gegen Unbekannt erstattet: Raubüberfall im „Kühlen Wäldchen“. Der zerstreute Richter klärte alles auf. Der Komponist L. erhielt seine goldene Uhr, ein teures Andenken, wieder zurück, und man trank zusammen einen Schoppen Bier.

(Reichenberger Zeitung 14. XI. 29)

Eingesandt von K. W., Reichenberg C. S. R.

## Die amerikanische Mordziffer

Die beunruhigende Zunahme der Morde in den Vereinigten Staaten tritt deutlich hervor aus einem Bericht über das Jahr 1928, den der Statistiker einer großen Lebensversicherungs-Gesellschaft, Dr. Frederick Hoffman, erstattet. Die Zahl der Morde hat sich innerhalb 29 Jahren in den Vereinigten Staaten verdoppelt. Den zweifelhaften Ruhm, die größte Ziffer von Mordtaten im Verhältnis zu einer Bevölkerung aufzuweisen, kann Detroit für sich in Anspruch nehmen; es passierten hier nämlich im Jahre 1928 228 Morde oder 16,5 auf 100 000 Köpfe. Chicago, die Großstadt, die für den eigentlichen Mittelpunkt der amerikanischen Verbrecherwelt gilt, steht dagegen etwas zurück; es hatte „nur“ 498 Morde oder 15,8 auf 100 000. Dann folgt Cleveland mit 134 oder 13,3, dann Philadelphia mit 182 oder 8,8, Neuyork mit 401 oder 6,7, Los Angeles mit 70 oder 4,7 auf 100 000. Der Statistiker